mercatorum

GEMEINDEBRIEF

Februar/März 2020

Foto: Thomas M. Austel

EVANGELISCHE KAUFMANNSGEMEINDE ERFURT

Internet:
www.evkaufmannsgemeinde.de

Gottesdienste auf einen Blick

Die Gottesdienste finden um 10 Uhr in der Kaufmannskirche am Anger (K) bzw. im Gemeindezentrum „Philipp Melanchthon“ am Ludolfweg 10 (M) statt.
Abkürzungen: m. A.: mit Abendmahl, Kg: Kindergottesdienst, NN: noch offen

02. Februar	**Pfarrer Cremer Kg**	**M**
Letzter nach Epiphanias		
09. Februar	**Pfarrer Cremer m. A., Kg**	**M**
Septuagesimae	*Verabschiedung Vik. Knabe Kirchenkaffee*	
16. Februar	**9:30 Uhr Reglerkirche Gemeindepädagoge Ludwig mit dem Chor**	
Sexagesimae	*Gemeinsamer Gottesdienst mit der Reglergemeinde zum Abschluss der Kindersingwoche, mit Musicalaufführung (siehe Textbeitrag)*	
23. Februar	**Lektorin Meßinger Kg**	**M**
Estomihi	*Kirchenkaffee*	
01. März	**Prädikant Kindervater Kg**	**M**
Invokavit	*Gottesdienst Predigtreihe „Zweifler in der Bibel“*	
06. März	**19 Uhr Vorbereitungsteam**	**M**
Freitag	*Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag (siehe Textbeitrag)*	
O8. März	**Pfarrer Cremer Kg mit dem Chor**	**M**
Reminiszere	*Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche Kirchenkaffee*	
15. März	**Präd. Steffenhagen m. A., Kg**	**M**
Okuli		
21. März	**11 Uhr Pfarrer Cremer**	**K**
Samstag	*„Eine Rose für Bach“ Saisonbeginn Offene Kirche (siehe Textbeitrag)*	
22. März	**11 Uhr Pfarrer Cremer / Gemeindepädagoge Ludwig Kg**	**M**
Laetare	*Gottesdienst mit Ehrenamtsempfang*	
29. März	**Pfarrer Cremer m. A., Kg**	**M**
Judika	*Gottesdienst „Junge Liturgie“ Kirchenkaffee*	
05. April	**Prädikantin Böttcher**	**K**
Palmarum	*Gottesdienst Predigtreihe „Zweifler in der Bibel“*	

Kaufmannskirche am Anger
und andere Orte

VERLÄSSLICH GEÖFFNETE KAUFMANNSKIRCHE
RUHE FINDEN–BETEN–SCHAUEN
(Mai bis 10. November, abhängig vom Baugeschehen)

Montag bis Freitag	11 bis 14 Uhr
Samstag	11 bis 17 Uhr

TAIZÉ-ANDACHTEN
Jeweils im Altarraum 19 Uhr
02. Februar (Letzter nach Epiphanias)
16. Februar (Sexagesimae)
01. März (Invokavit)
15. März (Okuli)

PASSIONSANDACHTEN
in diesem Jahr wieder im Diakonie-Quartiershaus
Walter-Gropius-Straße 45
donnerstags 19 Uhr:
26. März, 2. April, 9. April
(am 9. April mit Tischabendmahl)
Am Gründonnerstag werden wir das Tischabendmahl mit einer gemeinsamen Mahlzeit verbinden. Dafür darf gern etwas mitgebracht werden. Für alles Notwendige werden wir jedoch sorgen.

KINDERSINGWOCHE
10. bis 16. Februar bei Regler
geprobt und aufgeführt wird das Musical „Daniel in der Löwengrube“ von Ruthild Wilson und Helmut Jost, Aufführung am Sonntag, 16. Februar (Sexagesimae), 9:30 Uhr, Reglerkirche (siehe Textbeitrag)

GOTTESDIENST „EINE ROSE FÜR BACH“
Beginn der Saison 2020 der Geöffneten KAUFMANNSKIRCHE AM ANGER am Samstag, dem 21. März, um 11 Uhr.
Zum 335. Geburtstag Johann Sebastian Bachs werden wir die Türen der Kaufmannskirche wieder allen öffnen, die diese Oase im Alltagstrubel der Stadt aufsuchen möchten. Zu beachten sind die Baumaßnahmen.
Der Gottesdienst „Eine Rose für Bach” am 21. März ist jedoch nicht nur Saison-Eröffnung, sondern zugleich ein Dank an die Ehrenamtlichen, die durch ihre Tätigkeit diese Offenheit der Kirche für die Stadt und ihre Gäste ermöglichen.
Für den Gottesdienst werden alle Teilnehmenden gebeten, eine Rose mitzubringen.

VERSTEH- UND ERLEBNISTAG ABENDMAHL 2020 (Vorschau)
Für Kinder, Eltern und Familien
Samstag, 6. Juni, 10 bis 15 Uhr Predigerstraße 4
Schon jetzt werben wir für den Abendmahlstag 2020. Mit Kindern über die Feier des Abendmahls nachdenken, spielen, gestalten, feiern. Kinder ab 5 Jahre aufwärts und ihre Eltern und/oder Großeltern und Paten sind herzlich eingeladen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im ersten Quartal 2020, damit wir planen können, bei **konradludwig@yahoo.de**

Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
Ludolfweg 10 und andere Orte

KONFIRMANDENKURSE
im Regler-Gemeindehaus Juri-Gagarin-Ring 103
Kurs 2018-2020 (Klasse 8)
Montag 16 Uhr: 17. Februar, 2. März
13.-15. März Konfirmandenfahrt
Kurs 2019-2021 (Klasse7):
Konfi-Tag (Samstag 11-16 Uhr)
22. Februar, 28. März

KINDERGOTTESDIENSTKREIS
Terminabsprache mit Gemeindepädagogen Ludwig

SENIORENKREIS IM GEMEINDEZENTRUM
Freitag, 28. Februar, 14:30 Uhr

ABSCHIED VIKARIN MARIA KNABE
Im Rahmen des Gottesdienstes am 9.2. soll unsere Vikarin Maria Knabe aus Ihrem Dienst in unserer Gemeinde verabschiedet werden. Sie lädt nach dem Gottesdienst herzlich zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Imbiss im Gemeindezentrum ein.

Diakonie-Quartiershaus am Ringelberg
Walter-Gropius-Straße 45

RINGELBERGKREIS
Mittwoch, 19. 02., 19:30 Uhr (über Phil. Melanchthon)
Mittwoch, 25. 03., 19:30 Uhr (Bericht Pastorin Demmler: Bildungs- und Begegnungsreise nach Ghana)

KRABBELKREIS
Jeden Mittwoch 10 Uhr

WINTERSPIELPLATZ
Gemeinschaft- Singen –Spielen
jeden Montag 16 bis 17:30 Uhr
(6. Januar bis 30. März)

Beratungs- & Begegnungsstätte
für Senioren Bürgerhaus »Unter den Kastanien«
Röntgenstraße 28

Beratung und Leitung Anita Henning
☎ 2 62 69 63 📠 64 43 98 61

BERATUNG zu Leistungen der Krankenkasse, der Pflegeversicherung und des Sozialamtes sowie div. Hilfen
jeden Mittwoch 10 – 12 Uhr

HANDARBEIT (u. a. Stricken)
jeden Mittwoch 13:30 – 15:30 Uhr

SITZTÄNZE (nach vorheriger telefonischer Anmeldung)
jeden letzten Mittwoch im Monat 14 – 16 Uhr

SENIORENCHOR
jeden Montag 13:45 – 15:45 Uhr

THEMENNACHMITTAG
2. Mittwoch im Monat 14 – 17 Uhr
Einzelheiten siehe im Zweimonatsprogramm der Beratungs- und Begegnungsstätte bzw. tel. Anfrage

Bürgerhaus Unter den Kastanien
Röntgenstraße 28 und andere Orte

KIRCHENCHOR
Jeden Dienstag 19 Uhr

BESUCHSKREIS
Freitag 10:30 Uhr
28. Februar, 27. März

BEGEGNUNGS-CAFÉ
Freitag 16 Uhr
7. Februar, 13. März

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2. bis 5. März
Texte aus dem Deuteronomium (5. Buch Mose)
2.3. Bürgerhaus (Dtn 31,1-13;34,1) Pfr. Klaus
3.3. Bürgerhaus (Dtn 6,4-9; 6,20-25) Past. Demmler
4.3. St. Lorenz (Dtn 8) Pfr. Cremer
5.3. St. Ägidien (Dtn 30) Frau Görge
jeweils 19:30 Uhr
8.3. (Reminiszere) 10 Uhr Gottesdienst der Kaufmannsgemeinde zum Abschluss der Bibelwoche im Gemeindezentrum „Philipp Melanchthon“
(siehe auch Textbeitrag)

KINDERKIRCHE (außerhalb der Ferien)
jeden Dienstag 15 Uhr:
KIX-Kinderkirche für Große (5.-6.Klasse):
einmal monatlich samstags 10-14:30 Uhr
Treffpunkt: Predigerstraße 4
29. Februar
28. März
Infos bei Konrad Ludwig (konradludwig@yahoo.de)

Gottesdienste in Seniorenheimen

AUGUSTA-VIKTORIA-STIFT
Hospitalplatz 15a, Mittwoch 16 Uhr
05. Februar (Pfarrer Möslein)
12. Februar (Herr Rosenthal)
19. Februar (Abendmahl; Pfarrer Remus)
26. Februar (Alt&Jung; Pfarrer Cremer)
04. März (Pfarrer Möslein)
11. März (Prädikant Steffenhagen)
18. März (Herr Rosenthal)
25. März 10 Uhr (Alt&Jung; Pfarrer Cremer)

HAUS ZU DEN VIER JAHRESZEITEN
Juri-Gagarin-Ring 140, Mittwoch 10 Uhr
05. Februar (Diakon Oberländer)
04. März (Diakon Oberländer)

CAROLINENSTIFT
Pilse 9
Mittwoch, 05. Februar, 10 Uhr (Pfarrer Cremer)

SENIORENHEIM AZURIT
Theo-Neubauer-Straße 15, Mittwoch 10 Uhr
19. Februar (Pfarrer Cremer)
11. März (Pfarrer Cremer)

Kontakte • Adressen

GEMEINDEBÜRO
Mirjam Rylke
Röntgenstraße 28, 99085 Erfurt
☎ 2 62 69 62 📠 64 43 98 61
🖱 ev.kaufmannsgemeinde@t-online.de

geöffnet:	Montag	15 – 18 Uhr
	Mittwoch	10 – 11 Uhr
	Freitag	09 – 11 Uhr

BANKVERBINDUNG
1. Gemeindebeitrag:
Kto.-Inh.: Kreiskirchenamt Erfurt
IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29
Evangelische Bank Kassel eG
Verwendungszweck: 0308
2. Sonstige Zahlungen:
Kto.-Inh.: Kreiskirchenamt Erfurt
IBAN: DE85 3506 0190 1565 6090 30
KD-Bank Dortmund
Verwendungszweck: 0308

KAUFMANNSKIRCHE AM ANGER
☎ 0160/96 84 92 16 (während der Öffnung)

PFARRER (zugleich Vorsitzender des GKR)
Dr. Tilmann Cremer
Ludolfweg 10
99085 Erfurt
☎ 64 43 54 66 📠 64 43 54 67
🖱 pfarrer.kaufmannsgemeinde@t-online.de

VIKARIN (Verabschiedung im GD am 9.2.)
Maria Knabe
🖱 vikar.kaufmannsgemeinde@t-online.de

GEMEINDEPÄDAGOGE
Konrad Ludwig
Hans-Grade-Weg 6
99087 Erfurt
☎ 78 02 74 78 oder mobil 0160/ 4 55 98 35
🖱 konradludwig@yahoo.de

KANTOR
Michael Jahn
Lilienstraße 8b
99084 Erfurt
☎ 66 02 00 73
🖱 jahnchristophoruswerk@online.de

HAUSMEISTER
Olaf Müller
☎ 0159/05 55 71 43 (während der Dienstzeit)

Informationen • Berichte

Zur Jahreslosung

Ich glaube; hilf meinem Unglauben. Markus 9,24

Männer reden nicht über Gefühle, sie teilen nicht ihre Ängste, so sagt es das Klischee. Markus erzählt eine andere Geschichte (9,14-29). Es ist eine Vater-Sohn-Geschichte. Sie handelt von großer Sorge und hohen Erwartungen, von starken Gefühlen, von enttäuschter Hoffnung und verzweifeltem Glauben. Sie zeichnet das Bild eines Vaters, der umgetrieben wird von der bedrohlichen Krankheit seines Kindes. Sie zeichnet das Bild von Jüngern, die helfen wollen, aber nicht können.

An keiner anderen Stelle im Neuen Testament stehen Glaube und Unglaube so eng verbunden nebeneinander, wie in der Erzählung, aus welcher die Jahreslosung für das Jahr 2020 stammt. Ein Schrei der Verzweiflung steht als Überschrift über dem neuen Jahr. Ein Vater, der um die Gesundheit seines Kindes bangt, stößt einen Hilferuf aus. Er glaubt und fühlt gleichzeitig wie sein Glaube schwankt. Mit dieser Zerrissenheit vertraut er sich Jesus an.Glaube ist also nicht ein eindimensionales Überzeugt-Sein des Menschen aufgrund sichtbarer Beweise, sondern es ist ein spannungsvolles Vertrauensverhältnis, das mal stark, mal erschüttert ist. Wenn man Glauben als einen Prozess betrachtet, weniger wie einen Besitz, dann ist Zweifel eben kein Gegenstück zum Glauben, sondern vielmehr ein Teil davon. Die Jahreslosung für dieses neue Jahr spricht uns zu: Jesus geht mit uns, auch wenn wir leiden und auch dann, wenn wir zweifeln, darauf dürfen wir vertrauen.

(Maria Knabe)

Predigtreihe 2020

Zweifler, Zweifel und Verzweiflung

„Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden, nicht ein Sein, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.” (Martin Luther)

So kann es nicht ausbleiben, dass wir immer wieder Fragen stellen, Dinge und Einsichten in Frage stellen – und dass wir genauso weiterkommen, uns weiterentwickeln, auch im Glauben. Dabei heißt „weiter” nicht unbedingt „besser, fester, gewisser”. Weiterentwickeln im Glauben heißt auch, einen Glauben zu entwickeln, der zum Lebensalter und zur Lebenssituation passt. Zweifel sind dabei so etwas wie ein Enzym oder ein Impulsgeber. Dass man als kritisch fragender Jugendlicher nicht mehr an einen Gott glaubt, der als alter Mann auf einer Wolke sitzt, ist normal, man möchte fast sagen, es ist notwendig. Später kommen Lebenskrisen, schmerzhafte Verlusterfahrungen; und nicht selten bringen solche Einschnitte auch Glaubensansichten ins Wanken. Zweifel stellt sich ein. Manchmal bricht der Glaube dann ganz. Der Zweifel wird zur Verzweiflung am Glauben und führt zur Trennung. Im günstigen Fall führt der Zweifel weiter, z.B. zu einer Gottesbeziehung, die auch die dunklen Seiten akzeptieren kann, ohne sie verstehen zu müssen. „Da der Mensch nicht das wahre

Wesen Gottes erkennen kann, bleibt der Zweifel ein wichtiger Begleiter auf der Suche, das Geheimnis Gottes immer tiefer zu verstehen", schreibt Anselm Grün in seinem Buch über den Zweifel (A. Grün: Den Zweifel umarmen). In diesem Sinne schauen wir in unserer diesjährigen Predigtreihe auf Zweifler in der Bibel, auf das, was sie zweifeln lässt und wie sie damit umgehen, wie sie manchmal auch verzweifeln – und auch in der Verzweiflung an Gott Halt finden. Dabei wird uns so manches begegnen, was uns aus dem eigenen Leben nur zu gut bekannt ist, aber gewiss auch manche neue Einsicht, um durch die „Übung" des Zweifels hindurch im Sinne Luthers gesund zu werden. (Tilmann Cremer)

Kindersingwoche 10. bis 16. Februar

Wegen der Bitte um Mithilfe und der Bereitstellung der Anmeldeformulare ab Dezember 2019 haben wir bereits in der vorigen Ausgabe darauf hingewiesen. Hier also noch einmal die Einladung:

Wieder laden wir ein zur Kindersingwoche, zu einer bunten Ferienwoche, in der wir ein Musical proben und am Ende aufführen.

Es heißt: "Daniel in der Löwengrube" Wann? Winterferien (10. bis 16. Februar) im Gemeindehaus der Reglergemeinde, Juri-Gagarin-Ring 103.

Musicalaufführung im gemeinsamen Gottesdienst Kaufmann/Regler am 16. Februar um 9:30 Uhr in der Reglerkirche.

Anmeldeformulare gibt es seit Ende Dezember im Gemeindebüro der Reglergemeinde. Bitte die Kinder bis Ende Januar im Büro der Reglergemeinde anmelden. Es werden auch wieder Helfer und Helferinnen gesucht, auch für zeitbegrenzte Einsätze während dieser Tage.

(Konrad Ludwig)

Ökumenische Bibelwoche 2.- 5. März

Identität in Zeiten des Umbruchs

Wir sind wesentlich davon geprägt, welche Erfahrungen wir gemacht haben, wo wir uns verwurzelt fühlen, welche Erlebnisse und Erzählungen uns wichtig sind. Wie unser Leben sich gestalten soll, hängt darüber hinaus auch davon ab, an welchen Zielen, Regeln und Idealen wir uns orientieren und welche Beziehungen uns wichtig sind. Das letzte der fünf Mose-Bücher im Alten Testament legt den Leserinnen und Lesern beides vor: prägende Vergangenheit und orientierende Ideale. Beides ist eng verbunden mit der Beziehung Gottes zu den Menschen, zu seinem Volk. In diese Beziehung werden die Leserinnen und Leser eingeladen. Darum ist „Heute" eines der Schlüsselwörter im Deuteronomium, dem 5. Buch Mose. Es soll nicht über längst Vergangenes nachgedacht werden, sondern über die eigene Gegenwart und Zukunft und über die damit zusammenhängende Gottesbeziehung, die im Alltag leicht mal aus dem Blick gerät. „Vergesst nicht ..." ist darum der Titel der diesjährigen Bibelwoche. *Vergesst nicht* die euch prägende Vergangenheit. *Vergesst nicht* das Ideal, das uns gute, heilvolle Orientierung für das Leben bietet. Und in beidem *vergesst nicht* die Beziehung zu Gott, zum Herrn und Schöpfer der Welt, der uns ins

Leben stellt und zum Leben in seiner Gegenwart einlädt.
Orte und Termine siehe Seite „Bürgerhaus“

(Tilmann Cremer)

Weltgebetstag 6. März

Steh auf und geh!

Christinnen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Menschen in Simbabwe müssen für ihre Rechte aufstehen. Lange kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien. Wegen jahrelanger Korruption brach unter anderem die Wirtschaft zusammen. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

(Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.; gekürzt)

In der Innenstadt-Region finden am 6. März 2020 zwei Gottesdienste zum Weltgebetstag statt.

15 Uhr im Augustinerkloster, Kapitelsaal

19 Uhr im Gemeindezentrum "Philipp Melanchthon".

Sie sind herzlich dazu eingeladen, bei der Gestaltung mitzuwirken. Das Vorbereitungstreffen findet am Donnerstag, dem 30.Januar, um 19 Uhr im Gemeindezentrum im Ludolfweg 10 statt. (Maria Knabe)

Ehrenamtsempfang 22. März

Unseren diesjährigen Ehrenamtsempfang wollen wir ähnlich wie im vergangenen Jahr mit einem festlich-fröhlichen Gottesdienst beginnen, um anschließend die Ehrenamtlichen der Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen oder Kirchen-Brunch einzuladen.

Dazu wählen wir wieder den fröhlichsten Sonntag in der Passionszeit, den Sonntag Laetare (zu Deutsch: „Freuet euch!”), das ist der 22. März.

Der Gottesdienst beginnt eine Stunde später als üblich, also 11 Uhr, im Gemeindezentrum „Philipp Melanchthon”. (Tilmann Cremer)

Konfirmationsjubiläum 3. Mai

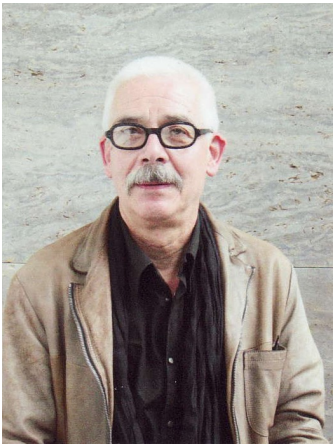
Am 3. Mai (Sonntag Jubilate) feiern wir das Konfirmationsjubiläum und laden herzlich zum Festgottesdienst und zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.

Soweit uns die Daten der silbernen (25) goldenen (50) und diamantenen Konfirmanden (60jähriges Jubiläum) vorliegen, werden wir schriftliche Einladungen versenden. Sie können sich jedoch auch individuell anmelden. Informieren Sie bitte auch Jubilare außerhalb unseres Gemeindegebietes, die wir sonst nicht erreichen. Die Anmeldungen (bitte mit Angabe Ihres Konfirmationsspruches) sollten am 20. April im Gemeindebüro oder bei Pfarrer. Cremer eingegangen sein. Wegen

der anstehenden Bauarbeiten ist noch offen, wo der Gottesdienst stattfinden wird (Kaufmannskirche oder Gemeindezentrum). Das Kaffeetrinken ist dann 14:30 Uhr in der Röntgenstraße 28. (Tilmann Cremer)

Nachruf Thomas Michael Austel

* 11.5.1945 † 5.12.2019



21 Jahre (1989 bis 2010) hat Thomas Michael Austel in der Kaufmannsgemeinde als Pfarrer gewirkt, und auch über den Eintritt in den Ruhestand hinaus war er in der Gemeinde und für die Gemeinde tätig.
Jene, die mit ihm in diesen Jahren in der Gemeinde unterwegs waren, könnten an dieser Stelle lange berichten von großen Ereignissen und kleinen Einzelheiten. Vieles hat er angestoßen und bewegt; so manches hat er uns nun hinterlassen, z.B. an Publikationen über unsere Kirche. Dass wir in diesem Jahr die Sanierung des Kirchenschiffes beginnen können, ist in den zahlreichen kleinen Schritten, die zuvor gegangen werden mussten, zu einem guten Teil sein Erbe. Die auf unserer Internet-Seite zu findende Chronik der Sanierung der Kaufmannskirche, veranschaulicht die vielen Etappen, die er in seiner Amtszeit dabei gegangen ist. Die Kaufmannskirche soll ausstrahlen in die Stadt, und sie soll einladen, hier Ruhe zu finden, zu beten, zu schauen. Das war ihm ein wesentliches Anliegen. Dafür hat er Menschen in der Gemeinde begeistert, aber auch über die Gemeinde hinaus. Die zertifizierte verlässlich geöffnete Kaufmannskirche am Anger war sein Kind und trägt bis heute seine Handschrift. Bezeichnend ist dabei schon der von ihm geprägte und in den Publikationen der Gemeinde verankerte Begriff „KAUFMANNSKIRCHE AM ANGER". Genau das sollte dieses Gotteshaus sein und immer deutlicher werden: eine Kirche am Anger, also in der Öffentlichkeit, die hinauswirkt und zu sich einlädt. Neben der verlässlichen Öffnung der Kirche waren es Ausstellungen und Musiken, Andachten und Gottesdienst-Reihen die er dafür initiierte und dann mit Menschen in der Gemeinde gestaltet und umgesetzt hat. Vieles davon ist bis heute immer wieder im Gespräch und hat bei den Beteiligten eindrückliche Spuren hinterlassen.
Diese Spuren werden bleiben. (Tilmann Cremer)

Aus dem Gemeindekirchenrat (Auswahl)

Sitzung des GKR am 27. November 2019

- Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeindekir-

chenrates fand am 27.11. statt. Zu Beginn der Sitzung waren Mitglieder des „alten“ Gemeindekirchenrates zugegen, um Erfahrungen, Tipps und gute Wünsche weiterzugeben.

- Sodann wurden notwendige Absprachen zu den Sitzungsmodalitäten, wie Sitzungstag, -zeit und -ort geklärt. Wir einigten uns darauf, dass unsere Sitzungen künftig Montag 19 Uhr in der Röntgenstraße 28 stattfinden.
- Am 1.2.2020 wird ab 9 Uhr ein Klausurtag in der Röntgenstraße stattfinden. Hier soll u.a. über die künftigen Ausschüsse beraten werden. Ebenfalls wird dann beschlossen, wer unsere Gemeinde in der Synode, im Parochialverband und in ähnlichen Gremien vertritt.
- Wir sprachen über die aus unserer Sicht erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Quartiershaus der Diakonie am Ringelberg und unterstützen die Bemühungen zur Fortführung einer festen Anstellung im Quartiersmanagement.
- Wir haben eine Erweiterung der Tätigkeiten für unsere Gemeindesekretärin Frau Rylke um Teil-Aufgaben bei der Häuserverwaltung beschlossen. Damit geht eine Erhöhung der bisherigen Arbeitszeit von 12 auf 13 Wochenstunden einher, die aus den Gebäude-Haushalten finanziert wird.
- Der GKR hat, vorbehaltlich der kirchenaufsichtlichen Genehmigung, die notwendigen Ingenieur- und Architektenverträge für die anstehenden Sanierungsarbeiten in der Kirche beschlossen.
- Nach einem Ortstermin mit Orgelsachverständigen und Kirchenmusikern am 6.11.2019 wurde auf der Basis des Orgel-Gutachtens von 2013 die Stilllegung der Orgel offiziell beschlossen. Es soll allerdings geprüft werden, inwieweit Pfeifen oder komplette Register bewahrenswert sind. Der historische Orgelprospekt wird für den Zeitraum der Sanierung und des Umbaus sachgemäß eingelagert und anschließend restauriert.
- Wir haben beschlossen, dass für die Dauer der Sanierung und des Umbaus der Kaufmannskirche der Sippenaltar als Leihgabe an das Angermuseum gegeben wird. Wir danken Herrn Karsten Horn als Vertreter des Angermuseums für diese Möglichkeit.

Sitzung des GKR am 9. Dezember 2019

- Themenschwerpunkt der Dezembersitzung ist der Haushalt 2020. Hierzu haben wir Herrn Theurich vom Finanzausschuss eingeladen.
- Es werden die notwendigen Beschlüsse zum Haushalt 2020 getroffen. Unser Haushalt hat ein Gesamtvolumen von 1.240.501 €, davon entfallen allein auf Sanierung und Umbau der Kirche 990.000 €. Die Wahl eines Vorsitzenden kommt nicht zustande, da niemand kandidiert. Den Vorsitz des GKR hat somit der Pfarrstelleninhaber, Herr Dr. Tilmann Cremer, inne. Zu Stellvertretern werden Frau Renate Borrmann und Frau Anke Staroste gewählt.

- Der GKR dankt Herrn Behrend für die Bereitschaft, seine Tätigkeit für die Betreuung der offenen Kirche auch im Jahr 2020 fortzusetzen und beschließt den Abschluss eines entsprechenden Vertrages.
- Wir werden die Veranstaltungsreihe „Abendsegen und Orgelmusik“ auch im Jahr 2020 fortsetzen und hierfür die notwendigen Honorarverträge mit Frau Malzahn abschließen. Wir bedanken uns bei Frau Malzahn für den engagierten und zuverlässigen Dienst im Jahr 2019.

Sitzung des GKR am 13. Januar 2020

- Zur Sitzung ist Herr Dr. Jürgen Witthauer zu Gast und erläutert die Auswirkungen des geplanten Umbaus und der Sanierung unserer Kaufmannskirche auf das bestehende Archiv über dem Duftestübchen. Er sensibilisiert uns für notwendige Änderungen oder Ergänzungen in der Planung und gibt uns erstaunliche Einblicke in den Bestand unseres Archives.
- Anke Staroste gibt dem GKR grundlegende Informationen zum GKR-Recht. Wir sprechen verschiedene Sitzungsmodalitäten, wie Protokollführung und Sitzungsleitung, ab.
- Wir werfen einen kritischen Blick auf den Luthermarkt vor unserer Kaufmannskirche während der Adventszeit.
- Die Fortführung des Begegnungs-Cafés braucht Unterstützer. Alle Interessierten, die sich bereit erklären, das Café vor- und nachzubereiten, setzen sich bitte mit uns in Verbindung. Als Treffpunkt der Generationen und Kulturen zum Einklang des Wochenendes sollte sich das Café dauerhaft in unserer Gemeinde etablieren.
- Die Kirchenbesichtigung in Weißensee wird mit Blick auf unsere bevorstehenden Umbau- und Sanierungsarbeiten ausgewertet.

Nächste Sitzungen: 1.2. (Klausur), 9.3.

(Anke Staroste, Tilmann Cremer)

Augusta-Viktoria-Stift lädt ein

Musikalische Vesper

mit dem Seniorenchor Cantabile

Dienstag, den 10. März 2020 um 16 Uhr, im Betsaal des Augusta-Viktoria-Stiftes, Hospitalplatz 15a, Erfurt

(Stephanie Schlecht)

Amtshandlungen

Aus Datenschutzgründen dürfen die Namen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht erscheinen

2 Taufen

3 Bestattungen

IMPRESSUM

Herausgegeben im zweimonatlichen Rhythmus vom Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kaufmannsgemeinde Erfurt
Redakteur:
Dr. Helmut Jung (v. i. S. d. P.)
Beiträge, ggfs. unter Hinzufügung von Bildern (Zeichnungen oder Fotos) bitte jeweils bis spätestens zum 15. Kalendertag eines Monats mit ungerader Monatszahl an das Gemeindebüro Röntgenstraße 28 mit Angabe von Vorname und Name des Verfassers oder per E-Mail an h.jung-erfurt@online.de.
Maximale Zeichenanzahl incl. Leerzeichen:
Informationen/Berichte: 2.500, Meinungen: 1.000
Bei Platzmangel kann die Redaktion Kürzungen vornehmen.
Druck: www.Druckerei-Wittnebert.de